

Japanologie

Universität zu Köln

Jahresbericht Nr. 5

Berichtszeitraum

01.10.1997 bis 30.09.1998

PERSONAL**Professoren:**

Prof. Dr. Franziska EHMCKE
 Prof. Dr. Géza S. DOMBRADY (emer. seit WS 1989/90)

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Claudia GRIMM M.A. (bis 31.01.98)
 Jörg B. QUENZER M.A. (ab 01.02.98)

Lehrbeauftragte:

Peter BÜRGER
 Dr. Ingrid FRITSCH
 Mikako TSURUTA-MIERSCH (Sprachausbildung bis 31.01.98)
 Atsuko WATABE (Sprachausbildung)

Studentische Hilfskräfte:

Alessa GÖBEL (1/2 Stelle)
 Daniela LIEB (1/2 Stelle)

Sekretariat:

Angelika MICHELS (1/2 Stelle)

Adresse:

Universität Köln
 Ostasiatisches Seminar
 Abteilung Japanologie
 Dürener Straße 56-60
 50931 Köln
 Telefon: 0221/470-5442
 Telefax: 0221/470-5448
 e-mail: japanologie@uni-koeln.de

Postanschrift:

Universität Köln
 Ostasiatisches Seminar
 Abteilung Japanologie
 Albertus-Magnus-Platz
 50923 Köln

HÖRERSTATISTIK

Entwicklung des Hörerstandes (WS 1997/98 und SS 1998)

Semester	Hauptfach	Nebenfach	Sonstige	GESAMT
WS 97/98	186	257	63	506
SS 1998	187	267	53	507

LEHRVERANSTALTUNGEN:**Wintersemester 1997/98****Sprachausbildung:**

Sprech- und Hörübungen Ia
2 St.

Sprech- und Hörübungen Ib
2 St.

Sprech- und Hörübungen Ia+b
2 St.

Grammatik und Textlektüre I
3 St.

Kanji-Einführung (1. Semester)
1 St.

Sprech- und Hörübungen IIIa
2 St.

Sprech- und Hörübungen IIIb
2 St.

Sprech- und Hörübungen IIIa+b
2 St.

Grammatik und Textlektüre III
3 St.

A. WATABE

A. WATABE

A. WATABE

C. GRIMM

C. GRIMM

A. WATABE

A. WATABE

A. WATABE

C. GRIMM

Realienkunde III
1 St.

C. GRIMM

Konversation Mittel- und Oberstufe
1 St.

A. WATABE

Textlektüre:

Klassische Texte (Hauptstudium)
1 St.

F. EHMCKE

Übung: Moderne Texte (Hauptstudium)
2 St.

F. EHMCKE

Kultur- und Geistesgeschichte:

Hauptseminar: Die Taishō-Zeit
2 St.

F. EHMCKE

Vorlesung: Der Kegon-Buddhismus
2 St.

F. EHMCKE

Proseminar: Freizeit in Japan
2 St.

I. FRITSCH

Marketing und Kommunikation in Japan
in deutscher und japanischer Sprache II
2 St.

P. BÜRGER

Japanisch für Hörer aller Fakultäten:

Japanisch für Anfänger I
2 St.

M. TSURUTA

Japanisch für Fortgeschrittene III
2 St.

M. TSURUTA

Sommersemester 1998**Sprachausbildung:**

Sprech- und Hörübungen II a 1 St.	A. WATABE
Sprech- und Hörübungen II b 1 St.	A. WATABE
Sprech- und Hörübungen IIa+b 2 St.	A. WATABE
Grammatik und Textlektüre II 3 St.	J. QUENZER
Sprech- und Hörübungen IV 2 St.	A. WATABE
Sprech- und Hörübungen IV 1 St.	A. WATABE
Grammatik und Textlektüre IV 3 St.	J. QUENZER
Realienkunde 1 St.	J. QUENZER
Konversation Mittel- und Oberstufe 1 St.	A. WATABE
<u>Textlektüre:</u>	
Einführung in die japanische Schriftsprache 2 St.	F. EHMCKE
Klassische Texte 1 St.	F. EHMCKE
Texte zur Kultursoziologie von Amino Yoshihiko 2 St.	I. FRITSCH

Kultur- und Geistesgeschichte:

Proseminar: Die Stellung der Frau in der japanischen Kulturgeschichte 2 St.	F. EHMCKE
Hauptseminar: Die darstellenden Künste 2 St.	F. EHMCKE
Vorlesung: Straßenkunst und Schaustellerei 1 St.	I. FRITSCH
Kolloquium 1 St.	F. EHMCKE
Marketing und Kommunikation in Japan in deutscher und japanischer Sprache III 2 St.	P. BÜRGER
<u>Japanisch für Hörer aller Fakultäten:</u>	
Japanisch für Anfänger II 2 St.	A. WATABE
Japanisch für Fortgeschrittene IV 2 St.	A. WATABE

VERANSTALTUNGEN DER KÖLNER JAPANOLOGIE

A. Veranstaltungen:

- 31.10.1997 *Indras Netz*
bis
02.11.1997 *Globale Vernetzung als kulturelle Herausforderung*
Ein Dialog Europa – Japan
(in Zusammenarbeit mit DISEGNO e. V., Gesellschaft für interkulturelle Studien;
Japanisches Kulturinstitut, Köln, unter der Schirmherrschaft der Ministerin für
Wissenschaft und Forschung NRW)
- 07.02.1998 20-Jahres-Feier Japanologie Köln
- 31.03.1998 SYMPOSIUM:
"Japan-Marketing" - Anforderungsprofile an Japanexperten
- 10.-12.09.1998 3. Symposium für Japanisch als Fremdsprache (Paris)
(Mitorganisation A. Watabe)

B. Vorträge:

- 26.11.1997 Professor Fumihiko SUEKI, Universität Tōkyō/Bochum:
"hongaku-shisō in der frühen Tendai-Schule"
(in japanischer Sprache)
- 03.12.1997 Dr. Matthew KÖNIGSBERG, Hamburg:
"Die Intertext-Werkstatt: Wie die 'Freunde des Tuschsteins' die
literarische Tradition in der Meiji-Zeit interpretierten"
- 09.07.1998 Munehiko SAKATA, Chefkurator des Nara Nationalmuseums:
"Die Schätze des Shōsōin in Nara: Geschichte und Besonderheit"
(in japanischer Sprache)

VORTRÄGE VON INSTITUTSANGEHÖRIGEN

EHMCKE, Franziska:

- 20.09.1997 "Reisewege – Reiseziele: Unterwegs im Alten Japan"
Forum, Volkshochschule Duisburg

- 31.10.1997 "INDRAS NETZ – Metapher und Wirklichkeit"
im Rahmen des Symposiums: "Indras Netz" vom
31.10.-02.11.97 im Gürzenich, Köln
- 28.02.1998 "Indras Netz: Das Sinnbild vom kosmischen Netz des buddhistischen
Gottes", Rudolf-Steiner-Haus, Bonn
- 21.05.1998 "Faszination Ikebana"
im Rahmen des Jahreskongresses des Ikebana-Bundesverbandes
in Wiesbaden-Naurod
- 29.06.1998 "Kunst"
im Rahmen der Ringvorlesung "Grundriß der Japanologie"
Humboldt Universität zu Berlin, Zentrum für Sprache und Kultur Japans
- 05.09.1998 "Einführung in die japanische Kultur"
Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut Köln
im Rahmen des Orientierungsseminars der Japan Foundation
für LehrerInnen

FRITSCH, Ingrid:

- 05.11.97 "Straßenwerbung und Kleinkunst – Chindon-ya heute"
Einführungsvorlesung an der Philosophischen Fakultät
der Universität zu Köln
- 25.03.98 "Nichts als Arbeit, kein Vergnügen? Zum japanischen Freizeit-
verhalten". Im Rahmen des Seminars: Japan im Umbruch. Politik,
Wirtschaft, Internationale Beziehungen, veranstaltet vom Ost-West-
Kolleg der Bundeszentrale für politische Bildung, Brühl.

VERÖFFENTLICHUNGEN VON INSTITUTSANGEHÖRIGEN:

Aufsätze:

EHMCKE, Franziska:

- Japan-Marketing, Anforderungsprofile an Japanexperten, Köln. 31.03.1998* In:
ASIEN Nr. 68, Juli 1998, S. 82-83.

BÜRGER, Peter:

Doing Business with Japan. In: Asia & Middle Food Trade, III/1998, Vol. 15, S.15.

Rezensionen:

Waßner, Rainer: *Japanische Religiosität heute: Erfahrungen und Berichte (EZW-Texte der evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen)* Stuttgart 1993 (Rez. von Ehmcke, Grimm, Gruber, Hajek, Merz, Niehaus, Theile; in: Japanforschung Jg. 1997, Heft 1, S. 37-40)

ABGESCHLOSSENE HABILITATION:

FRITSCH, Ingrid: *Japans blinde Sänger im Schutz der Gottheit Myōon-Benzaiten* (05.11.1997)

ABGESCHLOSSENE DISSERTATION:

QUENZER, Jörg: *Buddhistische Traum-Praxis im japanischen Mittelalter: Zur Bedeutung eines Motivs in Biographien und biographischen Materialien des buddhistischen Klerus* (26.06.1998)

DISSERTATIONSVORHABEN:

DÖHNER, Annette: *Absurdität in der modernen japanischen Literatur untersucht an ausgewählten Beispielen von Abe Kōbō, Betsuyaku Minoru u.a.* (Arbeitstitel)

GRIMM, Claudia: *Zehn Ochsenbilder des Zen in der japanischen Kulturgeschichte von der Kamakura-Zeit bis zur Gegenwart – Variantenspektrum eines Phänomens* (Arbeitstitel)

JÄSCHKE, Ruth: *Deutsche Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges in Japan: Der Sonderfall Bandō* (Arbeitstitel)

NIEHAUS, Andreas: *Kanō Jigorō (1860-1938) – Seine pädagogischen Schriften im Kontext der Meiji- bis frühen Shōwa-Zeit unter besonderer Berücksichtigung seines sporterzieherischen Konzepts* (Arbeitstitel)

SEIDEL, Antje: *Erotische Dichtung. Mit besonderer Berücksichtigung der Senryū-Dichtung* (Arbeitstitel)

WITTKAMP, Robert: *Sugae Masumi – Reisender und Gelehrter* (Arbeitstitel)

ABGESCHLOSSENE MAGISTERARBEITEN:

DRECKMANN, Daniel: *Sugihara Chiune (1900-1986) – Leben und Wirken eines japanischen Diplomaten*

JÄSCHKE, Ruth: *Deutsche als Kriegsgefangene in Japan: Lagerleben in Bandō im Spiegel der Lagerzeitschrift »Die Baracke«*

KARBE, Gudrun: *Die Bedeutung des Amida-Buddhismus für das Genji-monogatari*

SCHÖPPNER-SATO, Silke: *Die Stellung der japanischen Frau in der Nachkriegszeit – zwischen Ideal und Realität*

RAIBER, Stefanie: *Zeami Motokiyo – Samuel Beckett: Ein Vergleich*

PROJEKTE UND FORSCHUNGSVORHABEN:

Erlebte Zeitgeschichte. Deutsche in Japan von 1927 bis 1947

Bearbeiter: EHMCKE, Franziska u. a.

(in Zusammenarbeit mit dem Japanologischen Seminar Bonn und dem Japanischen Kulturinstitut Köln)

Chindon-ya und Sandwichmen. Ein Kapitel japanischer Reklamegeschichte.

Bearbeiter: FRITSCH, Ingrid

DRITTMITTEL, STIFTUNGEN UND SCHENKUNGEN:

The Japan Foundation Teaching Materials Donation Program: 71.000 Yen

The Japan Foundation Library Support Program: 318.000 Yen

Bücherschenkung des Japanischen Kulturinstituts Köln, der Industriebank von Japan (Frankfurt) u. a.

BIBLIOTHEK:

Die Bibliothek ist zusammen mit den Bibliotheken der anderen Abteilungen des Ost-asiatischen Seminars untergebracht, wird aber getrennt verwaltet. Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek mit eingeschränkten Ausleihmöglichkeiten. Der Bestand umfaßt zur Zeit etwa 13.500 Monographien, 50 regelmäßig gehaltene Zeitschriften, davon 34 japanische.

Der Schwerpunkt liegt auf der Geistes- und Literaturgeschichte sowie dem japanischen Buddhismus. Neben einigen großen Sammelwerken der *zuihitsu*-Literatur sind umfangreiche Reihen zum Buddhismus besonders zu erwähnen. Der Bereich der Kulturgeschichte wird vorrangig erweitert. Die Titelaufnahme erfolgt mit EDV; es ist geplant, den bislang aufgenommenen Bestand über das Internet für Recherchen zugänglich zu machen. Darüber hinaus ständige Mitarbeit im "Arbeitskreis Japan-Bibliotheken".